

Gemeindebrief des Ev. Kirchengemeindeverbandes

Saalfeld, Johanneskirche
Köditz, Nikolaikapelle
Graba, Gertrudiskirche
Aue am Berg, Kirche
Gorndorf, Marienkirche

DAS Blättchen



Gottesdienste im Monat Januar

	Saalfeld Johanneskirche	Graba/Aue am Berg Gertrudiskirche	Gorndorf Marienkirche	
1. Januar, Neujahr	10.00 Uhr Neujahrsandacht in der Johanneskirche (Pf Weigel)			
3. Januar, 2. Sonntag nach dem Christfest	9.30 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)	9.30 Uhr Gottesdienst (Ph Weigel)	10.00 Uhr Gottesdienst (Pf Weigel)	Röbilitz 02.01. 17.00 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)
10. Januar, 1. Sonntag nach Epiphantias	9.30 Uhr Gottesdienst (Pf Weigel)	10.00 Uhr Gottesdienst (Ph Weigel)	10.00 Uhr Gottesdienst (Ps i. R. Seifert)	Oberwellenborn 10.15 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)
17. Januar, 2. Sonntag nach Epiphantias	9.30 Uhr Gottesdienst (Ph Weigel)	10.00 Uhr Gottesdienst (Pf Weigel)	10.15 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)	Unterenwellenborn 9.00 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)
24. Januar, 3. Sonntag n. Epiphantias	9.30 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)	10.00 Uhr Gottesdienst (Lektor Henn)	10.00 Uhr Gottesdienst (Lektor Oswald)	Röbilitz 23.01. 17.00 Uhr Gottesdienst (Lektor Oswald)
31. Januar, Letzter Sonntag nach Epiphantias	9.30 Uhr Gottesdienst (Pf Weigel)	10.00 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)	10.00 Uhr Gottesdienst (Ph Weigel)	Oberwellenborn 10.15 Uhr Gottesdienst (Lektorin Rösel)

* und Kindergottesdienst, TS – Thüringer Sängerknaben, MC – Mädelchor, OC – Oratorienchor

ab Freitag, 15.01., 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet – Johanneskirche

Die Jahreslosung 2021

Seid barmherzig, wie auch Euer Vater barmherzig ist. Lukas 6, 36

Barmherzigkeit ist eine christliche Grundhaltung oder auch eine menschliche Eigenschaft.

Barmherzig ist ein Mensch, wenn er ein Herz (lat. cor) hat für die Misere (Not) Anderer. Misericordias heißt das dann auf Latein. So nennt man ja auch einen Sonntag, den Sonntag vom Guten Hirten. Der Gute Hirte lässt die 99 Schafe allein, nur um das Eine zu suchen. So ist Gott, sagt Jesus, barmherzig eben. Oft erleben wir das Gegenteil, nämlich viele harte Richtersprüche: Er hätte doch aufpassen müssen (z.B. das Schaf). Warum ist sie nicht bei uns geblieben? Er ist doch selber Schuld, dass er sich verlaufen hat. Wir können doch nicht jedem helfen. Soll sie doch sehen, wo sie bleibt. Mir hat damals auch keiner geholfen. Es ist doch nur ein Schaf. Sollen sie doch nicht in das Boot steigen, wenn sie wissen, dass sie ertrinken können. Wenn wir ihnen im Mittelmeer helfen, kommen noch mehr Flüchtlinge. usw. usw.

Das Andere ist eben Barmherzigkeit. Jesus wird konkret, wem zu helfen ist: den Hungernden, den Durstigen, den Unbekleideten, den Gefangenen, den Kranken, denen, die kein zu Hause haben. Wer ein Vorbild für Barmherzigkeit sucht: die Heilige Elisabeth. Wer gute Gedanken dazu sucht, findet sie bei Papst Franziskus.

Die EKD unterstützt mit dem Bündnis United4Rescue die zivile Seenotrettung und schickt erneut ein zusätzliches Schiff zur Rettung von Ertrinkenden ins Mittelmeer.

Dies ist vor allem ein Akt der Barmherzigkeit. Jesus ruft uns auf, barmherzig zu sein, weil Gott zu uns barmherzig ist. Wer tief in seinem Innersten weiß, dass er auf Gottes Barmherzigkeit angewiesen ist, der ist auch barmherzig zu Menschen, die von anderen verurteilt werden. Auf Barmherzigkeit sind wir alle angewiesen, so wie es Jesus in einer seiner Seligpreisungen sagt: Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Pfarrer Christian Sparsbrod



Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren – eine frohe Botschaft! Doch nicht für den König Herodes. Der hat Angst um seine Macht und will Jesus töten lassen. Noch sind im Stall zu Bethlehem alle ahnungslos: Der Ochse und der Esel dösen, und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama eingekuschelt. Nur Josef schläft unruhig. Im Traum warnt ihn ein Engel vor Herodes. Er weckt Maria: „Wir müssen hier weg!“ Die Familie packt schnell alles zusammen und eilt zur Grenze nach Ägypten. Als Herodes Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. Jesus ist in Sicherheit.

Nach Matthäus 2,13-15

Rätselreim

Ein Zapfen ist's, ganz lang und spitz.
Er wächst und wächst ganz ohne Hast
Und doch sitzt er an keinem Tannenast.



Rätsel: Lola, Tim und

Ben wollen zu dem geschmückten Tannenbaum.

Welcher Weg ist der richtige?

Frostige Festung

Fülle möglichst viele Eimer mit Wasser. Lass sie in einer frostigen Nacht durchfrieren. Dann klopfe das Eis heraus. Türme die Eis-Bausteine neben- und aufeinander. Je mehr Eimer du gefüllt und herausgestellt hast, umso schneller wächst deine Burg.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
:uoajozsopnug :! :sunsoj



TERMINE . . .

Saalfeld

● Christenlehre:

• Christenlehre:

Klasse 1–4 montags 15.30–16.15 Uhr

Klasse 1–3 freitags 13.00 Uhr

Klasse 4–6 freitags 15.45 Uhr

• Vorkonfirmanden 7. Klasse:

Di 14-tägig 16.15 Uhr

• Konfirmanden 8. Klasse:

Di 15.15 Uhr

• **Junge Gemeinde:** freitags, 18.30 Uhr
im Jugendkeller Gemeindehaus
mit Pfarrerehepaar Weigel

Graba

● Gemeinderaum Graba/

Gertrudiskirche:

• Christenlehre:

Graba: donnerstags 15.30–16.15 Uhr

Crösten: dienstags 16.15–17.00 Uhr

• Konfitreff 8. Klasse: Di 15.00 Uhr

Gorndorf

Auf Grund der derzeitigen Situation entfallen die Termine für Gruppen und Kreise in unseren Gemeinden bzw. finden nach vorheriger Absprache statt.



Landeskirchliche Gemeinschaft

Hüttenstraße 4

Telefon: 26 52

• Gemeinschaftsgottesdienste:

03.01., 10.00 Uhr

10.01., 17.01., 24.01., 31.01., 17.00 Uhr

**Gruppen und Kreise finden je nach
Infektionslage und Verordnung
nach vorheriger Absprache statt.**

• Bibel im Gespräch

donnerstags 19.30 Uhr

• Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete

„Blaues Kreuz“: montags 19.00 Uhr

• Kinderkreis:

zweiwöchentlich freitags ab 16.00 Uhr

• Teenkreis:

zweiwöchentlich freitags ab 18.30 Uhr



Bestattungen

Gudrun Mörz geb. Kühn, Saalfeld, 82 Jahre

Theodor Gerboth, Crösten, 81 Jahre

Mirko Schmeißer, Saalfeld, 39 Jahre

Ruth Weber geb. Pillatzke, Saalfeld, 92 Jahre

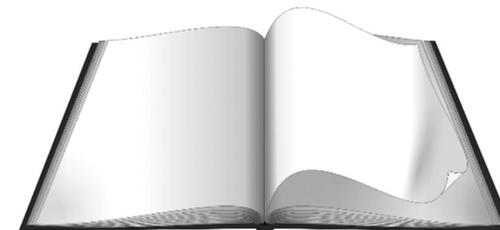
Der Kirchengemeindeverband bedankt sich herzlich bei allen Geberinnen und Gebern der 61. Aktion „Brot für die Welt“ zwischen 1. Advent 2019 und 22.11.2020. Insgesamt wurden in unserem Gemeindeverband 6.470 Euro gespendet.

Liebe Leserinnen und Leser des Blättchens!

Ein neues Jahr beginnt. Es liegt vor uns, wie ein **leeres Buch**, mit vielen Hoffnungen, Fragen und auch Möglichkeiten:

„Was werde ich hineinschreiben?
Werden die Seiten schön verziert
oder von meinen Tränen verwischt
sein? Werde ich überhaupt alle
365 Seiten beschreiben?
Ich weiß es nicht.
Aber jetzt will ich einfach guten
Muts mit den ersten Seiten
beginnen.“

Text: Katharina Wagner,
In: Pfarrbriefservice.de



Grafik: pixabay.com

Für die Katholische Kirchengemeinde ist es ein Jahr, das mit der Neugründung der Pfarrei startet. Mit Beginn dieses Jahres bilden die Kirch- und Gottesdienstorte Bad Blankenburg, Königsee, Leutenberg, Rudolstadt, Saalfeld, Schwarza und Unterwellenborn die neue Katholische Kirchengemeinde Corpus Christi. Um die Katholischen Christen in der neuen Pfarrei zu informieren, werden daher die Seiten eines eigenen Pfarrbriefes neu beschrieben. Mit dem Beginn eines neuen Mediums endet hier schweren Herzens aber auch eine vertraute, gemeinsame ökumenische Tradition. Daher sind Informationen zur Katholischen Gemeinde in Zukunft im „Pfarrbrief Corpus Christi“ oder auf www.katholische-kirche-saalfeld.de zu finden.

Wenn wir die Seiten des Neuen Jahres 2021 beginnen, durchfluten uns bestimmt auch gemischte Gefühle.

Vielleicht begleitet uns ein Dankeschön, für alles, was uns doch 2020 ermöglicht wurde. Oder es bewegt uns ein Bangen darum, ob und ab wann 2021 vieles wieder normaler werden kann.

Und uns durchdringt die Bitte um Gottes Wegbegleitung und Segen auch im Neuen Jahr.

„Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig.

Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden.“ (Num 6, 24-26)

Eine gesegnetes Neues Jahr 2021 wünscht Ihnen
Pfarrer David Wolf



Allianzgebetswoche/Gebetswoche für die Einheit der Christen

Im Januar 2021 findet die 175. Allianzgebetswoche statt unter dem Thema „Lebenselixier Bibel“. Ebenfalls im Januar findet die Gebetswoche für die Einheit der Christen statt unter dem Thema „Bleibt in meiner Liebe und ihr werdet reiche Frucht bringen (Joh 15,8-9)“.

Hier in Saalfeld hat der Ökumenische Arbeitskreis dafür vier Termine geplant und lädt dazu recht herzlich ein:

Dienstag, 12.01.	17.30 Uhr	Andacht am Blankenburger Tor
Samstag, 16.01.	17.30 Uhr	Andacht am Oberen Tor
Donnerstag, 21.01.	19.00 Uhr	Andacht mit Gespräch in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Hüttenstraße
Samstag, 23.01.	17.30 Uhr	Andacht Johanneskirche

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Einladung annehmen und sich zu den Andachten auf den Weg machen.

Im Namen des Ökumenischen Arbeitskreises Saalfeld

Pfarrer Christian Sparsbrod

Aus der Partnergemeinde

Am 4. Oktober 2020 wurde in Augsburg das neugebaute Gemeindehaus unserer Partnerkirchengemeinde „Heilig Kreuz“ eingeweiht. An diesem besonderen ErnteDANKsonntag reisten aus unserer Gemeinde als Partnerschaftsbeauftragte im Auftrag des Gemeindegemeinderates und der Mitarbeiterschaft Frank und Hans Jörg Moka mit unserem Glückwunsch und Geschenk zur Feier. In seiner Grußbotschaft erinnert Hans Jörg Moka an die bestehenden



(sieben) Brücken, die immer wieder für die Stärkung der Gemeinschaft und der Bereicherung des Gemeindelebens begangen werden. Es ist ein segensreiches sich Begegnen und Leben teilen, bekräftigt er. Viele lebendige Beziehungen und wiederkehrende Begegnungen erzählen über die Jahre davon. Unser Saalfelder Geschenk an die Augsburger: Eine große Tonschüssel aus der Töpferei am Oberen Tor, liebevoll eingepackt mit Engel und Inschrift, aufgefüllt mit „Saalfelder Gold“, wie auf dem Foto zu sehen. In der Zukunft wird sie bestimmt genutzt für die vielen schmackhaften Salate bei Feiern und Treffen der Kirchengemeinde in dem wunderbaren nachhaltig gebauten Haus genau auf dem Platz, wo vorher das alte Gemeindehaus stand. Damit ist die Salatschüssel als Impuls unserer Verbundenheit mitten drin im vielfältigen Gemeindeleben von Heilig Kreuz zu entdecken. Herzlichen Dank an die beiden Moka, die mit Wort und Tat der Einladung aus Augsburg folgen konnten, unser Geschenk überbrachten und die Beziehungen stärkten.

Pfarrerin Christina Weigel



Kantorat Johanneskirche

Restaurierung der Sauer-Orgel

Seit 2018 sammeln wir fleißig Spenden für die dringend notwendige Restaurierung der großen Orgel. Sie ist eines der bedeutendsten und schönsten Instrumente im mitteldeutschen Raum. Die klangliche und technische Meisterschaft ihres Erbauers Wilhelm Sauer lässt sich kaum überbieten.

Zweck der Restaurierung ist es, die vielen technischen Mängel und Verschleißerscheinungen zu beheben und die originale Klanggestalt von 1894 wiederherzustellen. Die renommierten Orgelbauer von Firma Scheffler aus Sieversdorf werden die Aufgabe übernehmen.

Unseren Eigenanteil (ein Drittel) haben wir durch Spenden bereits akquiriert. Für die fehlenden 200.000 Euro laufen Förderanträge. Da wir über deren Bewilligung noch nichts wissen, sind weitere Spenden herzlich willkommen. Die Denkmalpflege schätzt das Projekt und seinen finanziellen Umfang als vergleichsweise sparsam ein.

Besonderer Dank gilt der Stadt Saalfeld, die stolze 40.000 Euro beigesteuert hat, sowie dem Landkreis und der Kreissparkasse, die darüber hinaus, wie die Stadt auch, seit Jahren die Chöre an der Johanneskirche finanziell und ideell unterstützen. Herzlichen Dank an die vielen Einzelspender, die zwischen 20 Euro und 10.000 Euro beigetragen haben. Danke auch dem Rotary Club und den Mitgliedern des Orgelvereins für Ihr Engagement und finanzielle Beteiligung! Und natürlich Danke an die Kirchengemeinde!

Wir spüren, wie wichtig den Saalfeldern ihre Sauer-Orgel ist. Das macht uns froh und stolz! Im Oktober 2021 sollen die Arbeiten beginnen. Darauf freuen wir uns, aber natürlich noch mehr auf ihre Wiedereinweihung in 2022.

Es grüßt Sie alle herzlich
Ihr Kantor Andreas Marquardt

Diakonie Sozialdienst Thüringen gemeinnützige GmbH
Diakonie-Tagespflegen
Brudergasse 18, 07318 Saalfeld

Tagespflegen Saalfeld jetzt mit eigenem Fahrdienst

Seit dem 1. Oktober haben die Tagespflegen der Diakonie einen zusätzlichen Service.

Die Mitarbeiter vom eigenen, dafür gegründeten Fahrdienst agieren als Verbindungsstelle zwischen dem gewohnten Wohnumfeld und der Einrichtung. Sie sind der erste vertraute Kontakt am Morgen. Dafür haben wir geschulte Mitarbeiter eingestellt und zwei behindertengerechte Fahrzeuge angeschafft. Unsere Mitarbeiter tragen Sorge dafür, dass das Licht aus ist, die Wohnungstür verschlossen und das Verlassen der Häuslichkeit ohne Zwischenfälle möglich wird.

Hintergrund für dieses Projekt war die Überlegung, wie können wir die Arbeit des Pflegedienstes und die der Tagespflegen gut miteinander verknüpfen und so der Vielzahl an individuellen Wünschen eine Lösung anbieten.

In den unzähligen täglichen Gesprächen während der Versorgung unserer Gäste und Klienten hören wir immer wieder von der Sehnsucht der Einsamkeit zu entfliehen und nach Beteiligung am kulturellen und sozialen Leben. Hier bietet sich ein Besuch unserer Tagespflegen am Kloster oder in der Südstadt an. Geplant sind auch Ausflüge in die nähere Umgebung und zu Veranstaltungen, wenn dies wieder möglich ist.

Sie haben einen Behandlungs- oder Arzttermin, der Kühlschrank ist leer, die Einkaufstaschen zu schwer? Welches Anliegen haben Sie?

Unsere Mitarbeiter bringen Sie überall hin und unterstützen Sie, wenn es zu beschwerlich wird. Fahrten sind Montag bis Freitag zwischen 9.30 Uhr und 14.00 Uhr oder nach Vereinbarung möglich. Die Abrechnung kann über die Leistungen der Pflegekasse erfolgen.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig und sprechen mit uns über Ihr Anliegen.

Kontakt: Tel: 03671- 455 89 200; 03671- 455 89 104

Veronika Fleck, Einrichtungs-/Pflegedienstleitung